



Niederschrift über die 3. Sitzung des Marktgemeinderates am 22.07.2020 im Aula der Mittelschule, Wittelsbacherring 15, 85229 Markt Indersdorf Sitzungssaal des Rathauses Markt Indersdorf

Hinweis:

*Hierbei handelt es sich um einen Vorab-Bericht aus der genannten Sitzungsniederschrift. Die **auszugsweise** Veröffentlichung aus der Niederschrift erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Marktgemeinderates in der kommenden Sitzung.*

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2020
- 3 Bekanntgaben;
Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
 - 3.1 Bürgerehrung 2020
 - 3.2 Kinderarztsitz in Markt Indersdorf
 - 3.3 Neuwahl des Landkreis-Seniorenbeirats
- 4 Sachstandsbericht;
Neugestaltung Marktplatz
- 5 Bericht Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen im Kinderbetreuungsjahr 2020/2021
- 6 Datenschutz und Informationssicherheit in Markt Indersdorf
- 7 Bestellung der zweiten Stellvertreter in die Ausschüsse des Marktes
- 8 Zwischenbericht zur finanziellen Entwicklung im Haushaltsjahr 2020 (Halbjahresbericht)
- 9 Zuschussantrag des SV Niederroth e.V. 1956 für Investitionen und Anschaffungen

Der **Vorsitzende** eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung fest. Er heißt die Marktgemeinderatsmitglieder, die anwesenden Pressevertreter und die Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich willkommen und stellt fest, dass der Marktgemeinderat gemäß Art. 47 Abs. 2 GO beschlussfähig ist.

Nach Feststellung, dass keine Wortmeldungen zur Tagesordnung vorliegen, stellt der Vorsitzende sodann das Einverständnis des Gremiums zur Tagesordnung fest und eröffnet die Einzelberatungen.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Sach- und Rechtslage:

Stephan Kugler, wohnhaft in Markt Indersdorf, Raiffeisenstraße schlägt dem Gremium vor, einen Spielplatz im Ortsteil Karpfhofen südlich des Bahngleises zu errichten. Dies begründet er damit, dass im Neubaugebiet „Raiffeisenstraße“ in den vergangenen Jahren eine große Anzahl von Doppelhäusern und auch Mehrfamilienhäusern entstanden sind, allerdings kein adäquater Kinderspielplatz errichtet wurde. Er schätzt, dass dort derzeit etwa 25 Kinder leben, mit steigender Tendenz. Von ihm wird ein gemeindliches Waldgrundstück an der Marsstraße zur Errichtung eines Spielplatzes vorgeschlagen. Auch wäre er und weitere Väter aus der Nachbarschaft gerne bereit, sich hier durch Eigenleistung zu beteiligen. Denkbar wären auch Spenden der Anlieger. Herr Kugler hat in der Angelegenheit auch bereits mit Herrn Jäger vom Zweckverband Jugendarbeit gesprochen, welcher an der genannten Stelle ebenfalls Nachholbedarf sieht. Der Vorsitzende sichert Herrn Kugler zu, in den kommenden Wochen die Möglichkeit der Errichtung eines Spielplatzes in der Nähe der Raiffeisenstraße genauer zu prüfen. Der Antragsteller sowie der Marktgemeinderat werden danach unaufgefordert über das Ergebnis informiert.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2020

Sach- und Rechtslage:

Die Niederschrift über die vorherige öffentliche Sitzung wurde dem Marktgemeinderat im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Die Marktgemeinderatsmitglieder haben Kenntnis von deren Inhalt.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die vorherige öffentliche Sitzung werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

TOP 3 Bekanntgaben; Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in der vorausgegangenen nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Sach- und Rechtslage:

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gibt der Vorsitzende der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 GeschäftsO).

Sitzung vom 17.06.2020

TOP 20 Vergaben;
Ingenieursleistungen Straßensanierung Cyclostraße

Der Marktgemeinderat e o. g. Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt der Beauftragung des IB Ing München West zum Gesamtpreis von 118.533,85 € zu.

TOP 20.1 Nachtrag zur Optimierung der Abwasserförderung Langenpettenbach - Bautechnik

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und ermächtigte den Vorsitzenden zur Beauftragung des eingereichten und vom Ingenieurbüro Blasy – Øverland abschließend geprüften Nachtrags an die Firma Schelle GmbH & Co.KG, Pfaffenhofen/Ilm. Die neue Gesamtauftragssumme beträgt 640.965,82 €.

TOP 20.2 Pflasterung vor dem Schützenheim in Niederroth

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und genehmigte nachträglich die Beauftragung der Firma Klein Baggerbetrieb aus Niederroth für die Pflasterfläche am Schützenheim.

TOP 20.3 Künstlerische Oberflächengestaltung des Brunnens am Rathaus Markt Indersdorf

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und ermächtigte den ersten Bürgermeister, wie im Sachverhalt beschrieben, zur Beauftragung des Künstlers Christian Pöschl, 85293 Reichertshausen.

TOP 20.4 Ingenieursleistungen Kanalsanierung Cyclostraße

Der Marktgemeinderat nahm den o. g. Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte der Beauftragung des IB Ing München West zum Gesamtpreis von 37.826,32 € zu.

TOP 3.1 Bürgerehrung 2020

Sach- und Rechtslage:

Wie bereits im vergangenen Jahr zeichnet der Markt Markt Indersdorf auch dieses Jahr wieder verdiente Indersdorfer Bürgerinnen und Bürger mit dem Ehrenbürgerrecht des Marktes aus.

Die genannten Auszeichnungen ist eine "Bürger-Ehrung" zur Anerkennung herausragender Leistungen und langjähriger Dienste im bürgerschaftlichen Engagement und Ehrenamt.

Sämtliche Mitbürgerinnen und Mitbürger können Vorschläge sind bis 31.07.2020 beim Markt Markt Indersdorf einreichen.

Die Auswahlkommission „Bürger-Ehrung“ wird zur Beratung am Donnerstag, 17.09.2020, um 17.00 Uhr eingeladen.

Anschließend wird der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 14.10.2020 einen endgültigen Beschluss über die zu Ehrenden fassen.

Die diesjährige Ehrung findet am Donnerstag, 29.10.2020, um 19.00 im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

TOP 3.2 Kinderarztsitz in Markt Indersdorf

Sach- und Rechtslage:

Durch die seit 01.01.2020 geänderten Bedarfsplanungsrichtlinien gibt es drei zusätzliche Niederlassungsmöglichkeiten für Kinder- und Jugendärzte im Landkreis Dachau. Die Entscheidung innerhalb der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB), die dafür zuständig ist, ist nun gefallen. Diese Kinderarztsitze werden in Odelzhausen, in Karlsfeld und in Markt Indersdorf angesiedelt sein. Nach Karlsfeld kommt Frau Dr. Andrea Nestler, in Markt Indersdorf wird sie und der von ihr angestellte Arzt Dr. Rüdiger Wiss, der dort kein Unbekannter ist, praktizieren. In Odelzhausen wird Frau Dr. Cordula Ambros-Plabst den Sitz erhalten. Die Ärzte erklärten, möglichst bereits im September mit ihren neuen Praxen starten zu wollen. Voraussetzung ist immer, dass ihr jeweiliger Zulassungsbescheid nicht mit Rechtsmitteln belegt wird.

„Dies ist eine sehr erfreuliche gute Nachricht für die jungen Familien im Landkreis Dachau. Gerade zu den neuen Kinderärzten in Indersdorf und Odelzhausen wird dies die Fahrzeit enorm verkürzen und somit die Versorgung verbessern“, erklärte Seidenath.

Bürgermeister Franz Obesser meinte: „Wir freuen uns, dass mit einem Kinderarztsitz ein weiterer Facharzt für die Marktgemeinde und auch für den nördlichen Landkreis Dachau gewonnen werden kann. Eine wirklich sehr gute Nachricht für unsere Familien.“

„Wir freuen uns sehr, dass mit der Ansiedelung der Kinderärztin eine deutliche Verbesserung der ärztlichen Versorgung erreicht werden kann. Dies ist eine hervorragende Neuigkeit für die Familien in unserer Gemeinde und im ganzen westlichen Landkreis“, so Bürgermeister Markus Trinkl.

"Die Möglichkeit, drei weitere Kinderarztsitze in den Landkreis Dachau zu bekommen, ist ein entscheidender Schritt für eine bessere pädiatrische Versorgung des Landkreises. Dass zwei Sitze sich im nördlichen Teil des Landkreises ansiedeln, ist gut, aber die Gesundheitsregion plus wünscht sich hier mehr Verteilung, damit alle Bürger und Bürgerinnen eine optimale wohnortnahe Versorgung erhalten", sagte Annette Eichhorn-Wiegand, die Geschäftsführerin der Gesundheitsregion plus Dachau und Vorständin der Genossenschaft zur Stärkung der gesundheitlichen Versorgung im Landkreis Dachau.

Auch Bürgermeister Stefan Kolbe ist zufrieden: „Die Gemeinde Karlsfeld begrüßt die Entscheidung, einen weiteren Kinderarztsitz in Karlsfeld zu bekommen. Dies ist gerade in Karlsfeld notwendig, da aufgrund der steigenden Kinderzahlen in der Gemeinde ein dringender Bedarf besteht. Eine tolle Nachricht für alle Familien!“

Wie die Kassenärztliche Vereinigung auf einer Veranstaltung der Gesundheitsregion plus am 7. Januar 2020 mitgeteilt hatte, gibt es aktuell im Landkreis Dachau acht Kinder- und Jugendärzte auf 7,5 Arztstellen. Davon sechs in Dachau und zwei in Karlsfeld. Zwei der acht Ärzte sind zwischen 45 und 49 Jahre alt, einer zwischen 50 und 54, drei zwischen 55 und 59 Jahre und zwei über 60 Jahre. Insgesamt gab es am 01.01.2020 im Landkreis Dachau 27.152 Einwohner unter 18 Jahren. „Allein an diesen Zahlen sieht man, wie wichtig und segensreich die drei neuen Arztsitze wirken werden“, erklärte Seidenath.

Nach der aktuellen Planung wird Frau Dr. Ambros-Plabst im Ärztehaus am Odelzhauser Marktplatz praktizieren, Frau Dr. Nestler im Vital-Center in der Münchener Straße 159 in Karlsfeld und Herr Dr. Wiss im Gewerbegebiet Indersdorf bei der Apotheke (Gewerbestraße 5).



Das Foto zeigt von links nach rechts:

Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath, 1. Bürgermeister Stefan Kolbe (Karlsfeld),
Dr. Cordula Ambros-Plabst, 1. Bürgermeister Franz Obesser (Markt Indersdorf),
Dr. Andrea Nestler, 1. Bürgermeister Markus Trinkl (Odelzhausen), Annette Eichhorn-Wiegand.

TOP 3.3 Neuwahl des Landkreis-Seniorenbeirats

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 29.06.2020 bittet der Landrat um Benennung der gemeindlichen Mitglieder für die Delegiertenversammlung zur Wahl des Landkreis-Seniorenbeirats.

Der Markt Markt Indersdorf kann 3 Delegierte in den Landkreis-Seniorenbeirat entsenden.

Nach Anfrage bei den Fraktionssprechern wurden folgende 3 Delegierte vorgeschlagen:

Herr Hermann Krusch
Herr Manfred Pohl
Herr Karl Böller

Die drei Delegiertenvorschläge wird die Verwaltung an das Landratsamt melden.

TOP 4 Sachstandsbericht; Neugestaltung Marktplatz

Sach- und Rechtslage:

Herr Olaf Schellenberger berichtet über den Baustand des Marktplatzumbaus und Herr Heinz Kindhammer präsentiert seine Entwürfe für Fahrgastunterstände am Marktplatz.

Die jeweiligen Präsentationen sind im RIS hinterlegt.

TOP 5 Bericht Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen im Kinderbetreuungs- jahr 2020/2021

Sach- und Rechtslage:

In Markt Indersdorf sind insgesamt 547 Kindertageseinrichtungsplätze vorhanden. Davon sind im Kindergarten St. Vinzenz 128 Plätze, im Elterninitiativkindergarten „Biberbande“ e.V. 25 Plätze, im Waldkindergarten Indersdorf „Die Eichhörnchenbande“ e.V. 20 Plätze und in den vier gemeindlichen Kindertageseinrichtungen insgesamt 374 Plätze.

Die Einschreibungen haben am 09. und 10. März 2020 stattgefunden. Diese wurden am Donnerstag, den 12.03.2020 mit den gemeindlichen Kindergärten Langenpettenbach und Regenbogenland, der Kindertageseinrichtung Niederroth, dem Haus für Kinder, dem Kindergarten St. Vinzenz und dem Elterninitiativkindergarten „Biberbande“ e.V. sowie dem Waldkindergarten Eichhörnchenbande abgeklärt.

Der Bericht über die Anmeldung für die Kindertageseinrichtung ist aus der Anlage ersichtlich.

Ergebnis:

Im **Haus für Kinder** können im Altersbereich nicht alle Kinder untergebracht werden, es wird voraussichtlich ein Überhang von 12 Kindern erreicht, im Schulkinderbereich fehlen 10 Plätze. Man wird eine temporäre Überbelegung von 20 Kindern im Landratsamt beantragen.

Im **Kindergarten St. Vinzenz** können nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Es wurde vereinbart, dass die Kinder, die eine Absage erhalten werden, der Gemeinde mitgeteilt werden.

Die Plätze im **Elterninitiativkindergarten Biberbande** sind ebenfalls alle Plätze belegt.

Im **Waldkindergarten** sind in diesem Jahr auch keine Plätze mehr frei.

Im **Kindergarten Langenpettenbach** können alle angemeldeten Kinder untergebracht werden.

Die Plätze im **Kindergarten Niederroth** reichen für die vorliegenden Anmeldungen nicht aus, daher wird im Landratsamt um eine Erhöhung der beiden Gruppen auf je 27 Kinder beantragt.

In der **Kinderkrippe Niederroth** können alle Anmeldungen bis Dezember 2020 berücksichtigt werden. Kinder die Anfang 2021 betreut werden sollen, werden zunächst auf einer Warteliste geführt.

Im Kindergarten **Regenbogenland** sind in alle 50 Plätze belegt, dabei wurden Anmeldungen für andere gemeindliche Kindertageseinrichtungen „umgeleitet“.

Auch in der **Kinderkrippe St. Vinzenz** reichen die vorhanden freien Plätze nicht aus, ebenso wie im Kindergartenbereich wurde vereinbart, dass die Kinder, die eine Absage erhalten werden, der Gemeinde mitgeteilt werden.

Die Fachbereichsleitung der Kindertageseinrichtungen, Frau Renate Krämer steht im Anschluss an den Bericht dem Gremium Rede und Antwort

TOP 6 Datenschutz und Informationssicherheit in Markt Indersdorf

Sach- und Rechtslage:

Auf die Beratungen in den Sitzungen des Marktgemeinderates am 25.09.2019 und 11.12.2019 wird Bezug genommen.

Von der Fa. Insidas (Externer Datenschutzbeauftragter) wurde zwischenzeitlich eine aktuelle Datenschutz-Geschäftsordnung (DA-GO) erstellt und an das derzeit geltende Recht angepasst.

Der Personalrat des Marktes wurde um Stellungnahme gebeten und hat dem aktuellen Entwurf der DA-GO bereits zugestimmt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von der neuen Datenschutz-Geschäftsordnung und stimmt dieser zu.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0

TOP 7 Bestellung der zweiten Stellvertreter in die Ausschüsse des Marktes

Sach- und Rechtslage:

Gemäß der neuen Geschäftsordnung des Marktgemeinderates kann für die Ausschussbesetzung im Falle der Verhinderung des 1. Stellvertreters / der 1. Stellvertreterin ein 2. Stellvertreter / eine 2. Stellvertreterin namentlich bestellt werden (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Geschäftsordnung).

Der Verwaltung liegen folgende Vorschläge der Fraktionen vor:

a) Hauptausschuss:

Fraktion	2. Stellvertreter
CSU	
CSU	
Freie Wähler	
EHW	
SPD	
GRÜNE	
BBN	Christian Windele
UWD	Gerhard Seemüller

b) Bauausschuss:

Fraktion	2. Stellvertreter
CSU	
CSU	
Freie Wähler	
EHW	

SPD	
GRÜNE	
BBN	Andreas Geier
UWD	Gerhard Seemüller

c) Jugendausschuss:

Fraktion	2. Stellvertreter
CSU	
CSU	
Freie Wähler	
EHW	
SPD	
GRÜNE	
BBN	Andreas Geier
UWD	Hans Wessner

d) Sozialausschuss:

Fraktion	2. Stellvertreter
CSU	
CSU	
Freie Wähler	
EHW	
SPD	
GRÜNE	
BBN	Sylvia Becker
UWD	Hans Wessner

e) Umweltausschuss:

Fraktion	2. Stellvertreter
CSU	
CSU	
Freie Wähler	
EHW	
SPD	
GRÜNE	
BBN	Christian Windele
UWD	Hans Wessner

f) Rechnungsprüfungsausschuss:

Fraktion	2. Stellvertreter
CSU	
CSU	
Freie Wähler	
EHW	
SPD	
BBN	Sylvia Becker
UWD	Gerhard Seemüller

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von den einzelnen Vorschlägen und stimmt der Ausschussbesetzung der Fraktionen:

- Bürgerblock Niederroth
- Um(welt)denken

für den 2. Stellvertreter in dieser Form zu.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0

TOP 8 Zwischenbericht zur finanziellen Entwicklung im Haushaltsjahr 2020 (Halb-jahresbericht)

Sach- und Rechtslage:

Verwaltungshaushalt:

Aufgrund der Auswirkungen von Corona ist im Haushaltsjahr 2020 mit deutlich reduzierten **Einnahmen** im Verwaltungshaushalt vor allem im Bereich der Gewerbesteuer zu rechnen. Nachfolgend werden die aktuellen Ist-Zahlen im Verhältnis zum Haushaltsansatz dargestellt.

Verwaltungshaushalt	HH-Ansatz 2020	Ist zum 02.07.2020	Ist in % vom Ansatz
Einnahmen	21.258.200,00 €	9.133.147,66 €	42,96%
Ausgaben	21.258.200,00 €	9.175.752,47 €	43,16%
Differenz		-42.604,81 €	

Einnahmen Verwaltungshaushalt	HH-Ansatz 2020	Ist zum 02.07.2020	Ist in % vom Ansatz
Grundsteuer A	140.000,00 €	65.942,29 €	47,10%
Grundsteuer B	1.055.000,00 €	578.767,07 €	54,86%
Gewerbesteuer	3.700.000,00 €	2.266.121,84 €	61,25%
Einkommensteuerbeteiligung	7.500.000,00 €	2.074.566,00 €	27,66%
Umsatzsteuerbeteiligung	340.000,00 €	98.880,00 €	29,08%
Hundesteuer	24.000,00 €	34.385,00 €	143,27%
Schlüsselzuweisung	1.504.300,00 €	752.152,00 €	50,00%
sonstige Finanzzuweisungen			
Grunderwerbssteueranteil	350.000,00 €	241.497,36 €	69,00%
Einkommensteuerersatz	560.000,00 €	111.089,00 €	19,84%
Verkehrsüberwachung	35.000,00 €	16.970,00 €	48,49%
Straßenunterhaltszuschuss	190.000,00 €	190.300,00 €	100,16%
gesplittete Abwassergebühr			
- Schmutzwasser	1.000.000,00 €	545.206,04 €	54,52%
- Niederschlagswasser	410.000,00 €	168.215,66 €	41,03%
Konzessionsabgabe Strom	250.000,00 €	140.574,11 €	56,23%
Konzessionsabgabe Gas	12.000,00 €	5.776,00 €	48,13%
Konzessionsabgabe Fernwärme	5.000,00 €	2.943,69 €	58,87%

Sonstige Einnahmen	4.182.900,00 €	1.839.761,60 €	43,98%
--------------------	----------------	----------------	--------

Zu den oben dargestellten Zahlen ist anzumerken, dass sowohl bei der Einkommens- und Umsatzsteuerbeteiligung als auch beim Einkommenssteuerersatz die zweite, dritte und vierte Rate erst im zweiten Halbjahr angewiesen werden. Daher liegen hier die bereits erhaltenen Beträge (mit ca. 20 % bis 29 % der Ansätze) im zu erwartenden Bereich. Bei der Gewerbesteuer hingegen ist aktuell für das zweite Halbjahr nur noch mit Zahlungseingängen in Höhe von maximal 1 Mio € zu rechnen, d.h. hier wird der Ansatz aus heutiger Sicht um mehr als 400.000 € unterschritten werden, während z.B. im Februar noch mit einer Überschreitung von ca. 600.000 € zu rechnen war.

Die Erfahrungen aus der Finanzkrise 2008/2009 zeigen, dass bei der Einkommenssteuerbeteiligung die negativen Auswirkungen erst in den Folgejahren der Krise zum Tragen kommen. Mit einem Rückgang dieser, für den Markt wichtigsten Einnahmequelle ist daher mindestens für die Jahre 2021 bis 2024 zu rechnen.

Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass sich die **Ausgaben** im Verwaltungshaushalt nicht, oder zumindest nur unwesentlich reduzieren werden.

Ausgaben Verwaltungshaushalt	HH-Ansatz 2020	Ist zum 02.07.2020	Ist in % vom Ansatz
Personalausgaben	5.771.700,00 €	2.667.529,25 €	46,22%
Gewerbesteuerumlage	700.000,00 €	134.285,00 €	19,18%
Kreisumlage	5.642.700,00 €	2.821.337,04 €	50,00%
Zinsen	193.200,00 €	233.130,29 €	120,67%
Zweckverband-Umlage Schule	1.080.000,00 €	966.940,75 €	89,53%
Zweckverband-Umlage Jugendarbeit	98.000,00 €	78.598,60 €	80,20%
Gemeindestraßen	322.200,00 €	149.420,13 €	46,37%
Kanalisation	1.192.800,00 €	246.815,16 €	20,69%
Kläranlage	590.600,00 €	279.811,41 €	47,38%
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.090.500,00 €	0,00 €	0,00%
Sonstige Ausgaben	3.576.500,00 €	1.597.884,84 €	44,68%

Vermögenshaushalt:

Vermögenshaushalt	HH-Ansatz 2020	Ist zum 02.07.2020	Ist in % vom Ansatz
Einnahmen	15.266.200,00 €	1.193.499,43 €	7,82%
Ausgaben	15.266.200,00 €	5.588.097,14 €	36,60%
Differenz		-4.394.597,71 €	

Im Vermögenshaushalt bleibt auf der **Einnahmenseite** die sich im laufenden Jahr ergebende Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt (geplant: 2,0905 Mio. €) noch unberücksichtigt. Investitionszuweisungen vom Staat für diverse Maßnahmen sind noch nicht eingegangen bzw. noch nicht beantragt. Bei der Rücklagenentnahme handelt es sich um einen überschlägigen Wert.

Einnahmen Vermögenshaushalt	HH-Ansatz 2020	Ist zum 02.07.2020	Ist in % vom Ansatz
--------------------------------	----------------	--------------------	---------------------

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	2.090.500,00 €	0,00 €	0,00%
Veräußerung von Grundstücken	1.839.000,00 €	1.052.801,82 €	57,25%
Kanalanschlussbeiträge	219.300,00 €	42.932,61 €	19,58%
Zuweisungen vom Land	982.300,00 €	87.274,00 €	8,88%
Ersatzerstattungen für Straßenausbaubeiträge	702.000,00 €	0,00 €	0,00%
Rücklagenentnahme	8.407.700,00 €	4.437.201,00 €	52,78%
Sonstige Einnahmen	1.025.400,00 €	10.491,00 €	1,02%

Die **Ausgaben** im Vermögenshaushalt sind bis auf die bereits durchgeführte (Sonder-)tilgung bei den Krediten noch deutlich unter den Ansätzen, da für eine Vielzahl von Maßnahmen die Lieferung (z.B. HLF FFW Indersdorf, MTW FFW Niederroth, TSA FFW Glonn) bzw. Leistung (z.B. Marktplatz!) im zweiten Halbjahr geplant ist.

Ausgaben Vermögenshaushalt	HH-Ansatz 2020	Ist zum 02.07.2020	Ist in % vom Ansatz
Investitionsumlage			
Zweckverband	240.000,00 €	33.059,25 €	13,77%
Tiefbaumaßnahme Marktplatz	2.000.000,00 €	178.636,61 €	8,93%
Tiefbaumaßnahmen Kanal	1.045.000,00 €	59.242,97 €	5,67%
Tiefbaumaßnahmen Kläranlage	1.500.000,00 €	28.346,94 €	1,89%
Tiefbaumaßnahmen Straßen	928.000,00 €	274.496,74 €	29,58%
Hochbaumaßnahmen	821.000,00 €	221.590,69 €	26,99%
davon Bau öffentliches WC (Kloster)	100.000,00 €	1.520,85 €	1,52%
davon Wohnbebauung Westerholzhauser Straße	100.000,00 €	0,00 €	0,00%
davon Kindergarten Niederroth	150.000,00 €	86.237,33 €	57,49%
Grunderwerb	1.596.000,00 €	514.678,99 €	32,25%
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	847.000,00 €	154.747,12 €	18,27%
davon für Feuerwehr	582.000,00 €	125.114,68 €	21,50%
Tilgung von Krediten	4.026.000,00 €	3.918.814,76 €	97,34%

Schuldenstand:

Schuldenstand	zum 01.01.2019	zum 01.01.2020	voraussichtlich zum 31.12.2020
	8.192.932,68 €	7.623.231,20 €	3.623.272,37 €
Pro Kopfverschuldung Markt	784,69 €	725,47 €	344,81 €
Landesdurchschnitt	746,00 €		

Fazit:

Während der Markt im Haushaltsjahr 2020 aufgrund des hohen Rücklagenstandes noch halbwegs komfortabel durch die Krise kommen wird, ist in den Folgejahren mit einer Halbierung der

Gewerbsteuer und deutlichen Rückgängen in der Einkommenssteuer zu rechnen - und dies bei zunächst weiter steigender Kreisumlage. Die Finanzverwaltung klärt aktuell ob im vierten Quartal ein Nachtragshaushalt als Reaktion auf diese Entwicklung aufzustellen ist. Unabhängig davon muss geprüft werden, welche geplanten und angedachten Maßnahmen verschoben werden können und welche Leistungen der Markt künftig außerhalb seiner Pflichtaufgaben noch erbringen will und kann. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich Kommunen antizyklisch verhalten sollen und Investitionen in Infrastruktur, Umweltschutz und Zukunftsvorsorge weiterhin geboten sind.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Finanzbericht zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0

TOP 9 Zuschussantrag des SV Niederroth e.V. 1956 für Investitionen und Anschaffungen

Sach- und Rechtslage:

Mit Antrag vom 19.11.2019 beantragt der SV Niederroth e.V. 1956 die Bezuschussung von folgenden Maßnahmen:

1. Erneuerung/Reparatur der Heizung in den Umkleidekabinen 2.387,26 € (Maßnahme bereits durchgeführt)
2. Kauf von Fußballtoren 2.371,60 € (Maßnahme bereits durchgeführt)
3. Umrüstung der Flutlichtanlage Trainingsplatz auf LED (31.039,96 €)
4. Umrüstung der Flutlichtanlage Jugendplatz auf LED (16.650,48 €)
5. Umrüstung der Flutlichtanlage Stockschießen auf LED (ca. 5.000 €)

Gemäß der Richtlinie zur Förderung der ortsansässigen Vereine werden Generalinstandsetzungen sowie Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen mit (energie-)wirtschaftlichen Hintergrund bezuschusst. Ausdrücklich nicht zuschussfähig (siehe D 3.2 der Richtlinie) sind dagegen Kosten für bewegliches Anlagevermögen. Da Anträge zudem vor Beginn der Maßnahme zu stellen sind, können eigentlich nur die Maßnahmen Nr. 3-5 (Gesamtinvestition 52.690,44 €) gefördert werden.

Die Gesamtförderung beträgt 25 % der zuschussfähigen Investitionskosten. Bei Investitionsmaßnahmen mit Kosten von über 50.000 Euro wird über die mögliche Höhe der Gesamtförderung vom Gemeinderat oder Hauptausschuss im Einzelfall entschieden. Die Verwaltung schlägt vor, auch in diesem Fall mit 25 % zu fördern. Dies wären **13.172,61 €**. Mittel in dieser Höhe sind im Haushalt 2020 eingeplant.

Mit Schreiben vom 26.11.2019 teil der Verein zur Planung und Information für den Marktgemeinderat den längerfristigen Investitionsbedarf für nachfolgende Jahre mit. Demnach sind in den nächsten Jahren folgende Maßnahmen notwendig:

Einbau eines Drainagesystems in den Hauptplatz	ca. 53.000 €
Kauf von Ballfangzäunen für Haupt- und Trainingsplatz	ca. 8.500 €
Sanierung Tennishütte	ca. 5.000 €
Generalsanierung Sportheim	ca. 400.000 €
(Alternativ Neubau mit geschätzten Kosten > 1 Mio. €)	

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu. Demnach wird dem SV Niederroth e.V. 1956 für den Umbau der Flutlichtanlagen ein Zuschuss in Höhe von 25% der Kosten, maximal 13172,61 € gewährt.

Der Markt behält sich vor, entsprechend der gemeindlichen Finanzlage den Auszahlungstermin variabel zu gestalten.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0

Für die Richtigkeit:

Markt Indersdorf, den 24.11.2020

Franz Obesser
1. Bürgermeister

Klaus Mayershofer
Schriftführung